



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

#### **zu 9.1 Fraktionsfinanzierung, Ausstattung und Geschäftsbedarf Vorlage: VII/2024/06802**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschluss des Stadtrates zum Geschäftsbedarf der Fraktionen vom 15.12.2010, Vorlagen-Nr.: V/2010/09079, wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat beschließt unter Berücksichtigung der Prüffeststellungen des Landesrechnungshofes vom 15.12.2020 (Anlage 4) die Personal- und Sachkostenausstattung der Geschäftsstellen der Fraktionen ab dem 01.07.2024 gemäß beigefügter Anlage 1.
3. Der Stadtrat beschließt unter Berücksichtigung der Prüffeststellungen des Landesrechnungshofes vom 15.12.2020 (Anlage 4) den Leitfaden zur Verwendung der den Stadtratsfraktionen der Stadt Halle (Saale) zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel und zur Erstellung des jährlichen Verwendungsnachweises gemäß Anlage 2.
4. Der Fachbereich Rechnungsprüfung wird beauftragt, zum Ende eines Haushaltsjahres und zum Ende der Wahlperiode die ordnungsgemäße Verwendung der ausgereichten Mittel zu überprüfen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.2 WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH  
Fördermittelbeantragung und Weiterleitung bezüglich der WWB  
Vorlage: VII/2024/06753**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**  
*49 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Stadt Halle (Saale) Fördermittel zur Änderung und Ertüchtigung des Wasserwerks Beesen beantragt, und zwar mit der Maßgabe, dass die bewilligten Fördermittel an die WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH weitergeleitet werden.
2. Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussmäßigen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

#### **zu 9.3 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: VII/2024/06797**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**  
*45 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende der Dr.-Marianne-Witte-Stiftung in Höhe von 30.000,00 EUR für den Stadtgottesacker in Halle (Saale).  
(Produkt 1.55301.04 – Öffentliches Grün auf Friedhöfen (Stadtgottesacker))
2. Geldspende von Familie Mies in Höhe von 1.500,00 EUR für das Tierheim der Stadt Halle (Saale).  
(Produkt 1.12213 – Tierheim)
3. Ähnliche Zuwendung der Firma HSD in Höhe von 7.607,00 EUR für die Brandschutz Berufsfeuerwehr der Stadt Halle (Saale). Es findet kein Zahlfluss statt.  
(Produkt 1.12601 Brandschutz Berufsfeuerwehr)
4. Sponsoringvereinbarung mit dem Halle Startup Partners e.V., Heinrich-Damerow-Str. 3, 06120 Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 2.500,00 EUR zur Durchführung des IQ-Wettbewerbs 2024  
(PSP-Element 1.57111 – Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung)
5. Ähnliche Zuwendung der Friedrich-Naumann-Stiftung in Höhe von 2.500,00 EUR für den Empfang anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten von Rudolf Haym für das Stadtmuseum



(PSP-Element 1.25101 – Stadtmuseum Halle)

**hallesaale**<sup>\*</sup>  
HÄNDELSTADT

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

#### zu 9.4 Wahl des Beirats für Ehrengrabstätten für den Zeitraum 2024 bis 2028 Vorlage: VII/2023/06439

---

#### Abstimmungsergebnis:

#### Einzelpunktabstimmung

**Pkt. 1**            **mehrheitlich zugestimmt**  
*43 Ja / 3 Nein / 5 Enthaltungen*

**Pkt. 2 und 3** **mehrheitlich zugestimmt**  
*41 Ja / 4 Nein / 7 Enthaltungen*

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die folgende Änderung zur aktuell geltenden Fassung der Richtlinie zum Verfahren der Vergabe sowie Unterhaltung und Pflege von Ehrengrabstätten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Halle (Saale):

##### V. Beirat

1. Die Stadt Halle (Saale) richtet einen Beirat ein, der die Entscheidung vorbereitet, ob die Grabstätte als Ehrengrabstätte anerkannt wird. Zu jedem Vorschlag für die Anerkennung einer Grabstätte als Ehrengrabstätte erstellt der Beirat eine schriftliche Stellungnahme. Diese Stellungnahme beleuchtet die Tätigkeit des Verstorbenen, die zur Ehrung führen soll. Die Stellungnahme des Beirates wird der Beschlussvorlage beigelegt, die dem Stadtrat zur Entscheidung in öffentlicher Sitzung vorgelegt wird.

2. Die Beiratsmitglieder werden von der Stadtverwaltung oder von Institutionen vorgeschlagen und durch Beschluss des Stadtrates berufen. Der Beirat besteht aus sieben Mitgliedern, darunter mindestens zwei Frauen und zwei Männer. Sie sollen die Bereiche Stadtgeschichte, Kultur, Soziales, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung vertreten. Es sollen Einzelpersonlichkeiten sein, die frei in ihrer Entscheidung sind. Vorschläge sowie Anträge auf Mitgliedschaft sind an die Stadtverwaltung zu richten. Gewählt wird für fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.



Der Stadtrat beruft auf Vorschlag der Stadtverwaltung bis zu vier Personen, die im Verhinderungsfall die Mitglieder des Beirates vertreten.

Der Beirat gibt sich nach seiner Konstituierung eine Geschäftsordnung und wählt eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden. Die Geschäftsordnung ist vom Stadtrat zu bestätigen.

2. Der Stadtrat beruft gemäß Richtlinie zum Verfahren der Vergabe sowie Unterhaltung und Pflege von Ehrengrabstätten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Halle (Saale) für die Dauer von fünf Jahren folgende Personen in den Beirat für Ehrengrabstätten:

- Herr Harald Bartl
- Herr Olaf Korger
- Herr Prof. Klaus Krüger
- Frau Dr. Gerlinde Kuppe
- Frau Katrin Lesche
- Herr Prof. Friedemann Stengel
- Frau Dr. Elke Stolze

3. Der Stadtrat beruft nachfolgende Personen als stellvertretende Mitglieder:

- Herr Ralf Jacob.
- Frau Dr. Katrin Moeller
- Herr Prof. Andreas Ranft
- Herr Prof. Wolfgang Ruf

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.5    Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) –  
frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs  
Vorlage: VII/2023/05853**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), in der Fassung vom 13.06.2023 sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023.
2. Die Öffentlichkeit ist über den Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 im Sinne des § 3 Absatz 1 BauGB öffentlich zu unterrichten. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufzufordern.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

zu 9.5.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs - Vorlagen-Nr.: VII/2023/05853  
Vorlage: VII/2024/06781**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. **Die Verwaltung wird gebeten, bei der Unteren Naturschutzbehörde die Herausnahme der Im Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle wird das derzeit geplante und einstweilig sichergestellte Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Bruckdorfer Revier“ um die Fläche in der nachfolgend beschriebenen, räumlichen Abgrenzung **aus dem geplanten und einstweilig sichergestellten Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Bruckdorfer Revier“ unverzüglich zu beantragen** reduziert:**

Norden: Kleingartenanlage „Sonnenblick“

Nordosten: Äußere Kasseler Straße/Osendorfer Damm

Westen: Europachaussee

Süden und Südosten: Camillo-Irmscher-Straße sowie Gewerbliche Baufläche Industriestandort Ammendorf

~~Die Änderung wird in der endgültigen Abgrenzung des LSG „Bruckdorfer Revier“ berücksichtigt.~~

2. Im Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle wird die Festlegung einer „Gewerblichen Baufläche“ am Industriestandort Ammendorf im Bereich Chemiestraße und Eisenbahnstraße um die unter Punkt 1 definierte Fläche erweitert.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

zu 9.5.2 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Vorlagen-Nummer: VII/2023/05853  
Vorlage: VII/2024/06727**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat **nimmt bestätigt** den Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), in der Fassung vom 13.06.2023 sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 **zur Kenntnis**.
2. Die Öffentlichkeit ist über den Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 im Sinne des § 3 Absatz 1 BauGB öffentlich zu unterrichten. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufzufordern.
3. **Die Stadtverwaltung unterrichtet den Stadtrat im Ausschuss für Planungsangelegenheiten im Nachgang über die Rückmeldungen und Ergebnisse des unter 2. durchgeführten Beteiligungsprozesses.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.6      Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs  
Vorlage: VII/2023/05859**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 13.06.2023 sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023.
2. Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 sind öffentlich auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

zu 9.6.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs- Vorlagen-Nr.: VII/2023/05859  
Vorlage: VII/2024/06782**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      vertagt

#### **Beschlussvorschlag:**

1. **Die Verwaltung wird gebeten, bei der Unteren Naturschutzbehörde die Herausnahme der Im Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplans wird das derzeit geplante und einstweilig sichergestellte Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Bruckdorfer Revier“ um die Fläche in der nachfolgend beschriebenen, räumlichen Abgrenzung aus dem geplanten und einstweilig sichergestellten Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Bruckdorfer Revier“ unverzüglich zu beantragen reduziert:**

Norden: Kleingartenanlage „Sonnenblick“

Nordosten: Äußere Kasseler Straße/Osendorfer Damm

Westen: Europachaussee

Süden und Südosten: Camillo-Irmscher-Straße sowie Gewerbliche Baufläche

Industriestandort Ammendorf

~~Die Änderung wird in der endgültigen Abgrenzung des LSG „Bruckdorfer Revier“ berücksichtigt.~~

2. **Im Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Halle wird die geplante Änderung auf der unter Punkt 1 definierten Fläche zur Kenntnis gegeben.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.6.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Vorlage Vorlage: VII/2024/06731**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat **nimmt bestätigt** den Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 13.06.2023 sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 **zur Kenntnis**.
2. Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 sind öffentlich auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
3. **Die Stadtverwaltung unterrichtet den Stadtrat im Ausschuss für Planungsangelegenheiten im Nachgang über die Rückmeldungen und Ergebnisse des unter 2. durchgeführten Beteiligungsprozesses.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.7 Variantenbeschluss Freiflächengestaltung Joliot-Curie-Platz  
Vorlage: VII/2023/06406**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**  
*42 Ja / 7 Nein / 1 Enthaltung*

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Variante 1 „Wasserkaskade“ als Vorzugsvariante für die weitere Planung der Freiflächengestaltung des Joliot-Curie-Platzes.  
Die weiterführende Entwurfsplanung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung des Maßnahmenantrages im Fördermittelprogramm „Lebendige Zentren“.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.8      Bebauungsplan Nr. 199 Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße – Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VII/2023/06015**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**  
*41 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltung*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ in der Fassung vom 06.11.2023 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ in der Fassung vom 06.11.2023 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung, sind erneut öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.9      Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen**  
**Vorlage: VII/2023/05624**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**  
*24 Ja / 1 Nein / 22 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27.
2. Der Stadtrat beschließt seinen Beschluss Nr. VII/2021/02936 – Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen – vom 23.02.2022 teilweise abzuändern und
  - a. die Schaffung von Schulplätzen am Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ im Umfang von einem weiteren Zug auf insgesamt fünf Züge (zuvor vier Züge) unter Einbeziehung des Standortes Rainstraße 19, 06114 Halle (Saale), bis zum Schuljahr 2027/28 umzusetzen;
  - b. beauftragt die Verwaltung, die Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus am Standort Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale), bis zum Schuljahr 2028/29 sicherzustellen.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,
  - a. am Standort Grasnelkenweg 16, 06120 Halle (Saale) eine Sekundarschule zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;
  - b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 845 Lernenden zu realisieren.



- c. die Umwandlung der neuen Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule (nach Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 5b (7)) zwei Schuljahre nach Eröffnung mit allen Mitteln zu unterstützen.
4. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, Kapazitäten für die prognostisch festgestellten Bedarfe an Schulplätzen an weiterführenden, kommunalen Schulen gemäß der in Anlage 1, Tabelle 8 ausgewiesenen Kapazitätserweiterungen sicherzustellen.
5. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, acht Unterrichtsräume als Modulbauten für die Sekundarschule Halle-Süd am Standort in der Kurt-Wüsteneck-Straße 21, 06132 Halle (Saale) zum Schuljahresbeginn 2025/26 bereitzustellen.
6. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die oberste Schulbehörde aufzufordern, zum Erhalt der Sportschulen Halle eine Einzelfallentscheidung herbeizuführen.
7. Der Stadtrat beschließt, die Punkte 2c), 2d) und 2e) des Beschlusses vom 23.02.2022 zur Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 (VII/2021/02936) aufzuheben und die Anträge auf Sicherung der Daseinsvorsorge für die Grundschule Radewell, das Gymnasium Südstadt und das Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium nicht zu stellen.

F.d.R.

---

Protokollführer/in



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

zu 9.9.1 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage" Zweite Förderung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 - allgemeinbildende Schulen ( VII/2023/05624)**  
Vorlage: VII/2024/06790

---

**Abstimmungsergebnis:** zurückgezogen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Punkt 3 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

- a. **eine vierte Integrierte Gesamtschule mit sechs Zügen am Standort Ottostraße 25, 06130 Halle (Saale) eine Sekundarschule am Standort Dölauer Straße 71, 06120 Halle (Saale) zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;**
- b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu **1.150 845 Lernenden durch einen privaten Investor realisieren zu lassen zu realisieren.**

F.d.R.

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

zu 9.9.2 **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27- allgemeinbildende Schulen ( VII/2023/05624)**  
Vorlage: VII/2024/06905

---

#### Abstimmungsergebnis:

**mehrheitlich zugestimmt**  
32 Ja / 2 Nein / 15 Enthaltung

#### Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird im Punkt 3 wie folgt geändert:

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

- a. ~~am Standort Ottostraße 25, 06130 Halle (Saale)~~ **am Standort Grasnelkenweg 16, 06120 Halle (Saale)** eine Sekundarschule zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;
- b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 845 Lernenden zu realisieren.
- c. **die Umwandlung der neuen Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule (nach Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 5b (7)) zwei Schuljahre nach Eröffnung mit allen Mitteln zu unterstützen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

zu **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Änderungsantrag der  
9.9.2.1 Fraktion Die Linke zur Zweiten Fortschreibung des  
Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre  
2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen  
Vorlage: VII/2024/06908**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

### **Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird unter Punkt 3 wie folgt geändert:

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

- a. am Standort Grasnelkenweg 16, 06120 Halle (Saale) eine Sekundarschule zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;
- b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 845 Lernenden zu realisieren.
- c. die Umwandlung der neuen Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule (nach Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 5b (7)) zwei Schuljahre nach Eröffnung mit allen Mitteln zu unterstützen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.9.3 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Zweite Förderung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 - allgemeinbildende Schulen" (Vorlagen-Nummer: VII/2023/05624) Vorlage: VII/2024/06911**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**  
*14 Ja / 21 Nein / 13 Enthaltungen*

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Punkt 3 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

**a. eine vierte Integrierte Gesamtschule mit sechs Zügen am Standort Ottostraße 25, 06130 Halle (Saale) eine Sekundarschule zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;**

**b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 1.150 845 Lernenden durch einen privaten Investor realisieren zu lassen zu realisieren.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.10 Neufassung der Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen und zum Aufnahmeverfahren an kommunalen Schulen ab der 5. Jahrgangsstufe  
Vorlage: VII/2023/06422**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**  
*32 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt und Sekundarschulen der Stadt Halle (Saale) –Aufnahmesatzung – gemäß der Anlage 1.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:

zu 9.10.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Neufassung der Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen und zum Aufnahmeverfahren an kommunalen Schulen ab der 5. Jahrgangsstufe"; VII/2023/06422  
Vorlage: VII/2024/06792

---

**Abstimmungsergebnis:** zurückgezogen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt und Sekundarschulen der Stadt Halle (Saale)- Aufnahmesatzung – gemäß der Anlage 1.

**In der Anlage werden folgende § geändert:**

**§3 Kapazitätsgrenzen für kommunale ~~Gemeinschaftsschulen~~ Gesamtschulen  
Integrierte Gesamtschule Halle Ost 6 zügig / 168 Schüler wird eingefügt**

**§5 Kapazitätsgrenzen für kommunale Sekundarschulen  
Sekundarschule Halle-Ost 5 zügig / 140 Schüler wird gestrichen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.11 Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28 – berufsbildende Schulen  
Vorlage: VII/2023/06147**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**  
*37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 2-9 beigefügten Teile des Schulentwicklungsplans der Stadt Halle (Saale) für die berufsbildenden Schulen für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

29.02.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2024:**

**zu 9.12 Schülerbeförderungsvertrag  
Vorlage: VII/2023/06642**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister den Vertrag zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) (Anlage) mit einem Gesamtwertumfang von 13.353.627,00 € zu unterzeichnen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer